

# Ist die Akasha-Chronik eine riesige kosmische Bibliothek?

[16. Oktober 2018 aikos2309](#)



Haben Sie jemals von der Akasha-Chronik gehört? Angeblich ist die Akasha-Chronik eine riesige kosmische Bibliothek, in der alles, was jemals existiert hat und jemals existieren wird, gespeichert ist: Sie ist wie eine riesige Datenbank, die sich außerhalb der Grenzen von Zeit und Raum befindet.

Es wird angenommen, dass die Akasha-Chronik das gesamte Wissen und die Erfahrungen unserer Seelen enthalten, indem sie als Supercomputer der kosmischen Information fungiert, wo wir Informationen über unsere vergangenen Leben, die gegenwärtigen und zukünftigen Möglichkeiten (die Teil der Reinkarnationstheorie sind) erhalten können, ebenso wie den Sinn unserer Existenz.

Jeder Moment, jeder Test, jedes Gefühl und jeder Gedanke, alles soll sich dort manifestieren.

Aber diese Chronik enthält nicht nur Informationen über die menschliche Seele, denn angeblich soll die Akasha-Chronik auch das Wissen über das gesamte Universum besitzen, vom Beginn des Lebens bis zu den letzten zukünftigen Möglichkeiten, die sich aus dem Mikrokosmos und dem Makrokosmos manifestieren, da sie ein komplettes universelles Gedächtnis ist.

Von einem theosophischen und anthroposophischen Standpunkt aus betrachtet, ist die Akasha-Chronik eine Zusammenfassung aller menschlichen Ereignisse, Gedanken, Worte, Emotionen und Absichten, die jemals in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft stattgefunden haben oder stattfinden werden: das perfekte Hilfsmittel für einen Propheten und Seher.

Die Vorstellung, dass eine solche kosmische Datenbank existiert, fasziniert seit jeher Wissenschaftler und Philosophen.

Akasha oder Ākāśa ist in der traditionellen indischen Kosmologie ein Begriff für Raum oder Äther.

Im alten Sanskrit wird er verwendet, um den „Äther“ zu beschreiben, der ein kaum merkliches, immaterielles, subtiles und nicht greifbares Fluidum ist, von dem die alten Hindus glaubten, dass es im gesamten Universum existiert und das Medium des Klanges und Lebens ist.

Wie von *Crystal Links* festgestellt wurde, befindet sich nach der Kosmologie des Surat Shabda Yoga die Akasha-Chronik innerhalb der Kausalebene von Trikuti. Leute, die von der Existenz der Akasha-Chronik überzeugt sind, stellen viele Behauptungen darüber auf, in welchem Umfang sie verwendet wurde, einschließlich ([Die Akasha-Chronik: Ein bewusstes kosmisches Netzwerk, in dem alles gespeichert ist](#))

- der Behauptung, dass die Veden der Hindus und die Sprache des Sanskrit selbst aus der Akasha-Chronik abgeleitet wurden.
- der Behauptung, dass in Ägypten diejenigen, die die Akasha-Chronik lesen konnten, hohes Ansehen genossen und die Pharaonen bei ihren täglichen Aktivitäten und Traumdeutungen berieten.
- der Behauptung, dass die Druidenkulturen Irlands, Schottlands, Wales' und Englands die Fähigkeit bewiesen hätten, Zugang zur Akasha-Chronik zu erhalten.
- der Behauptung, dass die Bibel die Akasha-Chronik sowohl im Alten Testament (Psalm 69,28) als auch im Neuen Testament (Philipper 4,3, Offenbarung 3,5, 13,8, 17,8, 20,12 und 20,15) als das Buch des Lebens bezeichnet, und in Offenbarung 21,27 heißt es: „Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Gräuel tut und Lüge, sondern die geschrieben sind in dem Lebensbuch des Lammes.“

Alice A. Bailey schrieb in ihrem Buch *Light of the Soul* [Licht der Seele] über *The Yoga Sutras of Patanjali – Book 3 – Union achieved and its Results* [Die Yoga-Sutras von Patanjali – Buch 3 – Erlangte Vereinigung und ihre Ergebnisse] (1927):

*Die Akasha-Chronik ist wie ein riesiger Fotofilm, der alle Wünsche und irdischen Erfahrungen auf unserem Planeten aufzeichnet. Diejenigen, die sie wahrnehmen, werden darauf abgebildet sehen: Die Lebenserfahrungen jedes Menschen seit Anbeginn der Zeit, die Reaktionen auf die Erfahrung des gesamten Tierreichs, die Aggregation der Gedankenformen einer karmischen Natur (basierend auf Verlangen) jedes menschlichen Wesens im Laufe der Zeit.*

*Hierin liegt die große Täuschung der Chronik. Nur ein ausgebildeter Okkultist kann zwischen der tatsächlichen Erfahrung und jenen astralen Bildern unterscheiden, die durch Einbildungskraft und starkes Verlangen geschaffen wurden.*

Mit anderen Worten: Wir können die Akasha-Chronik als die „Daten“ definieren, die auf eine nicht-physische Weise theoretisch an einem einzigen Ort außerhalb von Zeit und Raum existieren. Die Akasha-Chronik kann auch als eine Art unendliche Erinnerung (von allem, was seit Beginn der Zeit geschehen ist) zusammengefasst werden, die im Äther eingebettet und festgehalten ist.

### **Die Nutzbarmachung der kosmischen Bibliothek**

Also, wenn eine solche Bibliothek existiert, gibt es eine Möglichkeit, wie wir darauf zugreifen können? An diese Informationen gelangen, alle Grenzen überschreiten und Dinge entdecken, von denen wir vielleicht zu unserem eigenen Vorteil besser nie erfahren hätten?

Wenn man an die Akasha-Chronik und wichtige Menschen in der Geschichte wie Nostradamus, Edgar Cayce und Baba Vanga denkt, kommt man nicht umhin, sich zu fragen, ob sie etwas miteinander gemeinsam haben könnten.

Wenn die Akasha-Chronik das vollständige Wissen und die Geschichte des gesamten Universums enthält, vom Beginn des Lebens bis zu den letzten, aus dem Mikrokosmos und dem Makrokosmos manifestierten zukünftigen Möglichkeiten, dann bedeutet der Zugang zu dieser kosmischen Bibliothek, dass demjenigen, der darauf zugreift, unendliche Informationen zur Verfügung stehen.

Wenn sich alles, was passiert ist, gerade passiert und noch passieren wird, innerhalb dieser vermeintlichen kosmischen Bibliothek befindet, würde der Zugriff darauf bedeuten, dass die Person auch über zukünftige Ereignisse, die noch geschehen werden, Bescheid wissen würde.

Er oder sie würde ein Seher werden. Ein Prophet. Eine Person, die Zugang zu Informationen hat, die andere nicht haben.

## **Nostradamus – einer der bekanntesten Seher in der Geschichte der Welt**

Im Frankreich des Jahres 1555 begann Michel de Nôtre-Dame, alias Nostradamus, eine Reihe mysteriöser Verse zu schreiben, die voller seltsamer Ideen und seltsamer Informationen waren. Es wird behauptet, dass es sich dabei um erstaunliche Vorhersagen zukünftiger Ereignisse auf der Erde handelt. Auf der Grundlage seines Wirkens wird angenommen, dass Nostradamus Kataklysmen und Katastrophen um Hunderte von Jahren vorhersagen konnte.

Darüber hinaus wird auch behauptet, dass Nostradamus die gesamte Weltgeschichte seit seinem Tod bis heute und weit darüber hinaus vorhergesagt hat.

Dem französischen Arzt und Apotheker wird zugeschrieben, den Großen Brand von Chicago des Jahres 1871 und den Aufstieg Hitlers in den 1930er Jahren vorhergesagt zu haben. Er prophezeite auch den 11. September 2001, als er schrieb:

Welterschütterndes Feuer aus dem Mittelpunkt der Erde wird Beben um die Neue Stadt verursachen. Zwei große Felsen werden lange Krieg führen; dann wird Arethusa einen neuen Fluss röten.

Diesem Mann wird auch die Prophezeiung der Mondlandung, der Ermordung von John F. Kennedy und der Atombombe zugeschrieben.

Also, wie hat er das gemacht? Waren seine Vorhersagen das Ergebnis von Gedichten und persönlichen Schriften, die falsch interpretiert wurden?

Oder ist es möglich, wie einige Autoren vermuten, dass es Nostradamus tatsächlich gelungen ist, die Zukunft vorherzusagen? Und er tat dies ihnen zufolge, indem er auf eine geheimnisvolle kosmische Energie stieß: die Akasha-Chronik ([Der Äther – die reine Essenz, die die Götter atmen und das fünfte kosmische Element \(Videos\)](#))

## **Edgar Cayce – der andere Nostradamus**

Von vielen als der schlafende Prophet bezeichnet, ist Edgar Cayce einer der populärsten Seher geblieben, trotz der Tatsache, dass nicht viele von seinem Wirken wissen.

Cayce ist verantwortlich für viele Prophezeiungen, die heute bereits eingetreten sind, so wie der Zweite Weltkrieg oder der Tod mehrerer Präsidenten, einschließlich Kennedy.

Er widmete sein Leben der Erforschung vieler Themen, u.a. Verkörperung, Hellsichtigkeit, UFOs, Atlantis, Spiritualität und Heilung.

Genau wie Nostradamus schien er über die unglaubliche Gabe verfügt zu haben, Dinge zu sehen, die erst viele Jahre in der Zukunft passieren werden. Er kündigte das Erwachen eines der Vulkane Vesuv und Ätna oder beider an.

Im Jahr 1934 sagte er voraus, dass der größte Teil des japanischen Territoriums im Meer versinken würde. Kurioserweise behauptet der japanische Geologe Nobichico Obara, dass Japan kontinuierlich zwei bis drei Zentimeter pro Jahr im Meer versinkt.

Also, wie hat er das gemacht? Ist es möglich, dass Cayce genauso wie Nostradamus Zugang zur Akasha-Chronik hatte?

In The Law of One, Book 1 [Das Gesetz des Einen, Buch 1] wird Edgar Cayce gefragt, wie er seine Informationen erhält. Die Antwort lautet, dass er sie von „Ra“ erhalten habe.

## **Baba Vanga und ihre unglaublichen Prophezeiungen**

Genau wie Nostradamus und Cayce prophezeite Baba Vanga, eine blinde Mystikerin aus Bulgarien, unglaubliche Dinge aus der Zukunft.

Die Bulgarin wird von vielen Autoren als Nostradamus des 21. Jahrhunderts bezeichnet. Irgendwie schaffte sie es, die Terroranschläge des 11. September 2001 sowie den Tsunami vom 2. Weihnachtsfeiertag 2004 vorherzusagen, und sie warnte auch vor Jahrzehnten die Welt vor dem Aufstieg der Terrororganisation ISIS.

Der 11. September nach Baba Vanga:

*Horror, Horror! Die amerikanischen Brüder (vermutlich eine Anspielung auf die beiden „Bruder“-Türme) werden nach einem Angriff durch die Stahlvögel fallen. Die Wölfe werden im Busch (vermutlich eine Anspielung auf den damaligen US-Präsidenten George Bush) heulen, und das Blut Unschuldiger wird fließen.*

Sie hat es auch geschafft, das tragische Schicksal des russischen U-Bootes Kursk im Jahr 2000 vorherzusagen:

*Zum Zeitpunkt der Jahrhundertwende, im August 1999 oder 2000, wird die Kursk bedeckt sein mit Wasser, und die ganze Welt wird darum trauern.*